

HUK-Coburg Service Partner – HUK Coburg setzt falsches Zeichen Bei Dumpingpreisen ist die Verkehrssicherheit gefährdet

Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e. V. – BVSK – sieht in der Ankündigung der HUK-Coburg, neben dem Netzwerk der Partnerwerkstätten in der Unfallschadeninstandsetzung nunmehr auch ein Netzwerk von Partnern für Servicedienstleistungen aufzubauen, eine höchst bedenkliche Entwicklung, die insbesondere die Verkehrssicherheit in Deutschland gefährdet.

BVSK-Präsident Harald Brockmann und Geschäftsführer Rechtsanwalt Elmar Fuchs weisen in einer Erklärung darauf hin, dass Grundlage für die hohe Verkehrssicherheit in Deutschland vor allen Dingen die hohe Servicekompetenz der Kfz-Betriebe in Deutschland im Zusammenhang mit dem System der amtlichen Fahrzeugüberwachung ist. Der immer höher werdende Anteil der Fahrzeugelektronik in modernen Fahrzeugen in Verbindung mit alternativen Antrieben, neuer Getriebetechnik und neuen Karosseriewerkstoffen stellen die Kfz-Betriebe vor immense Herausforderungen, da in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen zu tätigen sind.

Auch wenn die Verantwortlichen der HUK-Coburg dies vehement zurückweisen, ist es aus Sicht des BVSK eine zwingende Konsequenz, dass bei weiter steigendem Preisdruck, den die HUK-Coburg ausüben muss, die Service- und Reparaturqualität leiden muss und damit die Verkehrssicherheit mittel- und langfristig gefährdet ist. Die Entscheidung der HUK-Coburg wird die Aktivitäten der Automobilhersteller nach Auffassung des BVSK verstärken, künftig insbesondere Wartungsarbeiten und andere Servicearbeiten bereits in der Leasingrate zu inkludieren. Damit trägt die Entscheidung der HUK-Coburg zumindest mittelbar dazu bei, die Entscheidungsfreiheit des Autofahrers weiter einzuschränken. Die Entscheidung der HUK-Coburg, ihr Service-Partner-Netz auszubauen, ist daher auch eine Entscheidung, die gegen die Marktkräfte gerichtet ist.

Schließlich sei zu befürchten, so der BVSK, dass die Service-Betriebe der HUK-Coburg den Preisdruck an anderer Stelle weitergeben beispielsweise im Bereich der amtlichen Fahrzeugüberwachung. Auch dies sind Entwicklungen, die der Verkehrssicherheit nicht dienen können.